

Das Glück der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde?

Seto x Tea bitte Kurzbeschreibung lesen

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Hallo, das ist jetzt meine erste ff.
Prolog

Der junge Mann mit den braunen Haaren und denn eisblauen Augen blickte verträumt (tut er nur wenn er alleine ist) auf die große, grüne Weide. Ein schöner blauer Hengst trappte auf der Weide hin und her. Der schwarze Schweif und die ebenfalls schwarze Mähne flatterten im Wind. Es war schon eine Weile her als er das letzte mal bei Curio gewesen war, er hatte eine Woche in Europa verbracht weil er dort noch wichtige Geschäfte erledigen musste. Er wurde durch ein lautes Wiehern aus den Gedanken gerissen. Curio hatte Setos Aufmerksamkeit wieder auf sich gelenkt und machte freudige Bocksprünge. Seto musste lachen, es sah so komisch aus. Er musste jemanden finden der sich um Curio kümmern würde, wenn Seto weg war, denn das Pferd hatte sich schrecklich gelangweilt und Seto beinahe über den Haufen gerannt hatte als dieser zurück gekommen war. Curio kam auf ihn zu. Seto streckte ihm die Hand entgegen und streichelte dem Hengst über die samtweiche Nase, dieser schnaute ruhig. Seto strich den schwarzen Haarschopf, der Curio zwischen den Ohren ins Gesicht fiel, zur Seite und kraulte ihn am Kopf. Curio kam näher so das Seto ihm den Hals streicheln konnte. Er strich über das glänzende braune Fell des Tieres. Curio war etwas dreckig und Seto müsste ihn woll oder übel später noch das Fell striegeln...

Das war's fürs erste. Hoffe es hat euch gefallen. Werde gerne Kommis lesen.